# Risikobeurteilung

HERSTELLER FINNSA GMBH PRODUKTE 9400 - 9403, 2320 - 2322, 2340 - 2342

ÜBERARBEITET AM 25.11.2024 SAUNA MASSAGE SALZ NATUR SAUNA MASSAGE SALZ EISKALT

SAUNA MASSAGE SALZ KAKTUSFEIGE

### Informationen zur Risikobeurteilung

#### **Beschreibung**

Das Sauna Massage Salz setzt sich aus verschiedenen natürlichen Salzen, Ölen und Riechstoffen zusammen und ist zum Gebrauch auf der nassen Haut bestimmt.

Die 200 g und 1000 g Gebinde sind in durchsichtigen Polyethylenterephthalat (PET) Dosen und die 10kg und 12 kg Gebinde in Polypropylen (PP) Eimern verpackt. Auf dem Etikett werden die Inhaltsstoffe aufgelistet. Das 25 kg Gebinde wird in einem Kunststoffsack versendet.

#### Liste der angewendeten Vorschriften und Normen

-

#### Relevante Sicherheitsdatenblätter

Keine.

#### Dokumentierte Unfälle, Zwischenfälle, Fehlfunktionen

Keine Fälle bekannt.

#### **Grenzen des Produkts**

#### Verwendungsgrenzen / Nutzergruppen

Keine.

#### Räumliche Grenzen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Keine großen Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Weitere Grenzen

Korrosiv gegenüber Metallen, Kontakt vermeiden.

Starke Säuren und Oxidationsmittel vermeiden, da gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen können.

Behälter verschlossen, lichtgeschützt und trocken aufbewahren.

### Bestimmung der Risiken

bestimming der kisiken							
VERLETZUNGS- SZENARIO	ART & ORT DER VERLETZUNG	SCHWERE- GRAD DER VER- LETZUNG	WAHRSCHEINLICHKEIT DER VERLETZUNG		GESAMT- WAHR- SCHEINLICH- KEIT	RISIKO	
A  Der Benutzer nimmt einen Stoff aus dem Produkt auf, z.B. indem er das Produkt in den Mund steckt, und/oder der Stoff gelangt in die Augen.	Leichte Reizung, Augen- verletzung, Fremdkörper im Auge	1	Benutzer nimmt Produkt in den Mund	1/100		Niedriges Risiko	
			Benutzer verspürt Beschwerden bei oraler Aufnahme	1/100.000	1/10.000.000		
			Stoff gelangt in Auge des Benutzers	1/1.000			
			Stoff verursacht Augenbeschw erden	1/100	1/100.000		
B  Der Stoff kommt in Kontakt mit einer offenen Wunde.	Reizung	1	Der Stoff kommt in Kontakt mit einer offenen Wunde	1/100		Niedriges Risiko	
			Stoff verursacht Reizung	1/2	1/200		

#### Maßnahmen

Risiko A	Nach Verschlucken viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Risiko B	Vor der Anwendung Haut auf offene Wunden überprüfen und Benutzer auf Risiken hinweisen.

## Umsetzung der festgelegten Maßnahmen

#### **Verantwortliche Personen**

Betroffene Verbraucher selbst oder verantwortliche Personen an Verwendungsort u. a. Schwimmbad Personal oder Saunameister.